

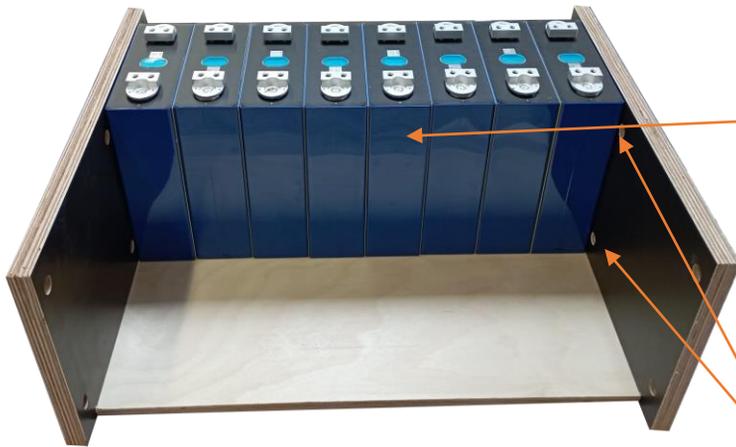
Anleitung Kompressionsgehäuse v2

Bitte sorgfältig lesen

TYP 16 ZELLEN

1. Platziere die Bodenplatte und die erste Seitenwand, beginne anschließend die Zellen darauf zu positionieren. Die Bodenplatten **wird ganz am Ende verschraubt**, dazu muss man das Batteriepack vorsichtig seitlich kippen (die Gewindestangen müssen dazu bereits angezogen sein!

Bitte **reinige alle Kontaktflächen** der Zellen und Verbinder mit Isopropanol (Alkohol) bevor Du die Batterie zusammen baust.



2. Setze nun die ersten 8 Zellen ein, zwischen 2 Zellen kommt immer eine gelbe Isolierscheibe

3. Schiebe nun die nächsten beiden Isolierrohre über die Gewindestangen und schiebe diese durch die Holzplatten.

Die Zellen werden jetzt zusammengeschoben in Richtung Mitte bis die Zellen am Kunststoffrohr anstehen (es sollte keine Luft zwischen Zellen und mittlerem Kunststoffrohr bestehen).

4. Setze die letzten 8 Zellen ein danach verbinde die Verbinder von + nach -. Hier ist der Übergang, der Verbinder passt an dieser Stelle nur auf 2 Löcher, das reicht aus.

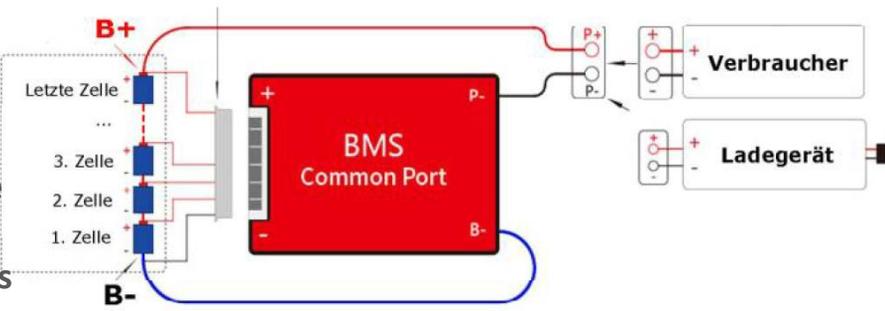
Jetzt kommen die restlichen 2 Gewindestangen dran. Jetzt alle Muttern vom Gehäuse mit 10 Nm anziehen.



Hier muss ein PLUS „+“ sein!

Muttern anziehen und BMS anschließen.

5. **Vorsicht: das Kabel mit 16x rot und 1 x schwarz darf noch nicht am BMS angeschlossen werden!** Stecke den Kabelbaum als letzten Schritt in das BMS. Davor muss B- bereits an den MINUSPOL angeschlossen sein.



6. Schließe nun das erste rote Kabel (beim Kabelbaum der erste Draht über dem schwarzen) am ersten Pluspol der ersten Zellen an dann das zweite dann das dritte etc....



! DIE ROTEN DRÄHTE KOMMEN IMMER AUF DEN PLUSPOL!

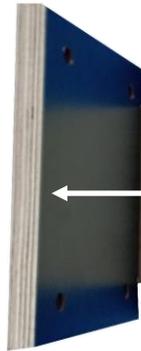
Drehmoment zum anziehen maximal 4 nM.

!PLUSPOL!
Abgang zu Wechselrichter/Laderegler /Stromschiene

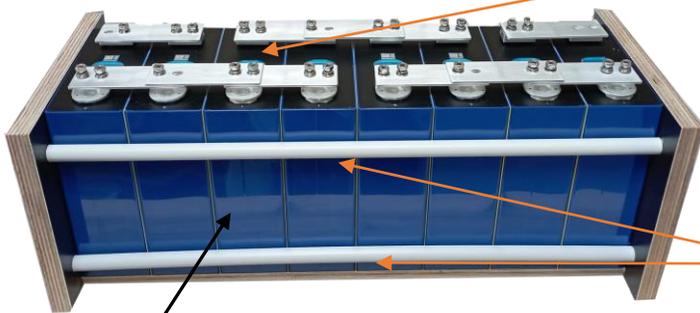
!MINUSPOL!
Abgang zu BMS B-!
Die andere Seite vom BMS P- geht zu Stromschiene/Laderegler/Wechselrichter.

TYP 8 ZELLEN

1. Platziere die Bodenplatte und die erste Seitenwand, beginne anschließend die Zellen darauf zu positionieren. Die Bodenplatten wird ganz am Ende verschraubt, dazu muss man das Batteriepack vorsichtig seitlich kippen (die Gewindestangen müssen dazu bereits angezogen sein (10nM)!



Das Honigwaben Muster ist die Außenseite, die Innenseite ist glatt.

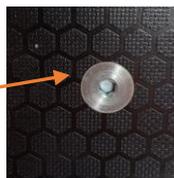


2. Setze nun Deine 8 Zellen ein, zwischen 2 Zellen kommt immer eine gelbe Isolierscheibe. Danach verbinde die Verbinder von + nach -.

3. Schiebe nun die ersten beiden Isolierrohre über die Gewindestangen und schiebe diese durch die Holzplatten.

Das Bild ist nur Beispielhaft und zeigt ein 2P System, richtige Anordnung der Verbinder hier.

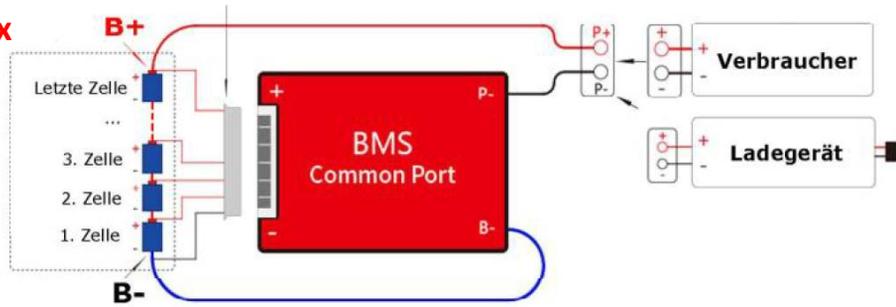
4. Jetzt alle Muttern von dem Gehäuse mit 10 Nm anziehen (wichtig da sonst die Zellen beim seitlichen Kippen verrutschen könnten).



Hier muss ein Plus „+“ sein!

Muttern anziehen und BMS anschließen.

5. **Vorsicht: das Kabel mit 8x rot und 1 x schwarz darf noch nicht am BMS angeschlossen werden!** Stecke den Kabelbaum als letzten Schritt in das BMS. Davor muss B- bereits an den MINUSPOL angeschlossen sein.



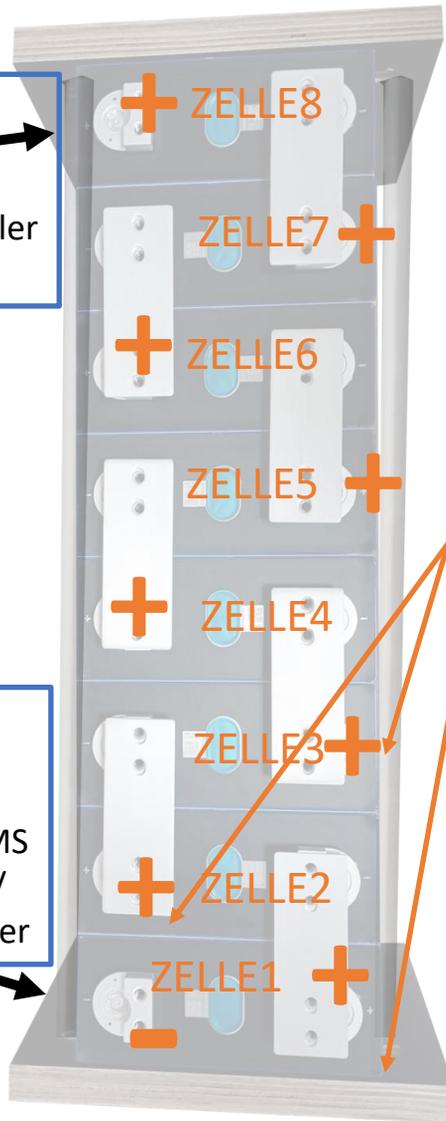
!PLUSPOL!

Abgang zu Wechselrichter/Laderegler/Stromschiene



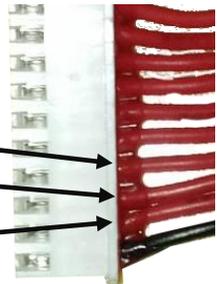
!MINUSPOL!

Abgang zu BMS B-!
Die andere Seite vom BMS P- geht zu Stromschiene/Laderegler/Wechselrichter



6. Schließe nun das erste rote Kabel (beim Kabelbaum der erste Draht über dem schwarzen) am ersten Pluspol der ersten Zellen an dann das zweite dann das dritte etc....

Draht 3 Zelle3+
Draht 2 Zelle 2+
Draht 1 Zelle 1+



! DIE ROTEN DRÄHTE KOMMEN IMMER AUF DEN PLUSPOL!

Drehmoment zum anziehen **maximal 4 nM.**

TYP 4 ZELLEN

1. Platziere die Bodenplatte und die erste Seitenwand, beginne anschließend die Zellen darauf zu positionieren. Die Bodenplatten wird ganz am Ende verschraubt, dazu muss man das Batteriepack vorsichtig seitlich kippen (die Gewindestangen müssen dazu bereits angezogen sein (10nM)!



Das Honigwabem Muster ist die Außenseite, die Innenseite ist glatt.



2. Setze nun Deine 4 Zellen ein, zwischen 2 Zellen kommt immer eine gelbe Isolierscheibe. Die Weiße Platte neben den Zellen ist für die Druckkompensation da!

3. Schiebe nun die nächsten beiden Isolierrohre über die Gewindestangen und schiebe diese durch die Holzplatten.

4. Jetzt alle Muttern von dem Gehäuse mit 10 Nm anziehen (wichtig da sonst die Zellen beim seitlichen Kippen verrutschen könnten).



Hier muss ein PLUS „+“ sein!

Muttern anziehen und BMS anschließen.

4. Vorsicht: das Kabel mit 4x rot und 1 x schwarz darf noch nicht am BMS angeschlossen werden! Stecke den Kabelbaum als letzten Schritt in das BMS. Davor muss B- bereits an den MINUSPOL angeschlossen sein.

5. Schließe nun das erste rote Kabel (beim Kabelbaum der erste Draht über dem schwarzen) am ersten Pluspol der ersten Zellen an dann das zweite dann das dritte etc....

Drehmoment zum anziehen **maximal 4 nM.**

